

## mittendrin Vielfalt im Dreieck

Hallo, liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen, Leserinnen und Leser - in Schwelm, Ennepetal, Gevelsberg, Wuppertal, Neuwied, Bochum, Waldböckelheim, Hilden, Aachen, Heidelberg, Schwalmstadt, Lüdenscheid, Radevormwald, Lengerich, Ostrhauderfehn und Bielefeld - ja, überall dort leben aktuell „Schwelmer CVJM'er“!

Heute einmal einen besonderen Gruß an Euch da draußen im Land! Bunt ist diese Landkarte - bunt ist auch das rechts abgebildete „CVJM-Dreieck“, das aus vielen kleinen Dreiecken besteht. Jedes steht für eine Gruppe oder einen Arbeitsbereich unseres Vereins. Gepuzzelt haben wir es beim Mitarbeiterwochenende Anfang März in Radevormwald.

Da wurde uns wieder bewusst, welch' „bunter Haufen“ (salopp gesagt) wir eigentlich sind: Junge und Alte, Mädchen und Jungen, Männer und Frauen, „alte Hasen“ und junge Bläser... Gut so! Gott hat eben nicht den Einheitsmenschen geschaffen. Eine „bunte Mischung“ ist auch das Vorstandsteam. Mehr dazu und zu „Radevormwald“ im Inneren!



# mittendrin

Mai 2013 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

## Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31, 8 / Monatsspruch für Mai

Ja, das ist erst mal ein Spruch, dem ich voll zustimme, den ich aus voller Überzeugung unterschreiben würde. Sich für Stumme und Schwache einsetzen ist eine tolle Sache. Ich bin Christ, bin Mitglied im CVJM, ich arbeite bei der Diakonie – da ist das doch eine Selbstverständlichkeit.

Aber für eine Andacht im Monatsanzeiger reicht das jetzt ja nicht. Da muss ich dann doch mal genauer hinschauen. Wo kommt der Spruch her? Wer sagt das zu wem? Und was bedeutet das für mich?

Beim ersten Lesen könnte man meinen, hier handelt es sich um eine Bitte an Gott oder von ihm an uns. Aber hier, in Sprüche 31, spricht eine Mutter zu ihrem Sohn. Hier geht es um eine Ermahnung von Mensch zu Mensch. Der Sohn Lemuel ist gerade König geworden, seine Mutter ermahnt ihn, neben vielem anderem, die Schwachen nicht zu vergessen.

Er soll in seiner Verantwortung als König für die Schwachen das Wort ergreifen, für all jene, die selbst nicht sprechen können, die zu schwach sind, selbst ihr Recht zu erstreiten. Er soll hinschauen, wahrnehmen, wie es den Menschen um ihn herum geht, was sie beschäftigt, wo er „Recht“ schaffen kann.

Auch ich als Mensch kann mich angesprochen fühlen. Auch ich stehe in vielen zwischenmenschlichen Beziehungen: Familie, Beruf, Freunde, Nachbarschaft, CVJM, Gemeinde, etc. Auch dort finde ich Menschen, die „stumm“ sind, aufgrund von tragischen Erfahrungen, Mobbing, Unterdrückung, Menschen, die nicht für sich sprechen können, weil sie es – wie z.B. Kinder – noch nicht gelernt haben, weil sie zu krank oder zu alt sind, weil sie körperlich, psychisch oder materiell zu schwach sind. Da ist es doch meine Pflicht als Christ, hinzuschauen, zu hel-

fen, den Mund auf zu machen. Aber: das ist auch nicht immer so einfach. Manchmal sehe ich nicht, wo ich helfen kann, ich werde auch nicht immer gefragt, ob ich helfen kann. Ich kann auch nicht überall hinschauen. Ich habe auch meine „Päckchen zu tragen“.

Ich erinnere mich an eine Gesprächsrunde auf unserem Mitarbeiter-Vorstand-Wochenende in Radevormwald, in der es u.a. darum ging, ob wir schon mal den Wunsch hatten, die Welt zu verändern. Wir kamen zu dem Schluss (wenn man das so sagen kann), dass wir sicherlich nicht die große, weite Welt verändern können. Wir haben aber die Möglichkeit, in unserer kleinen Welt anzufangen. Ein Beispiel für uns Christen ist hier sicherlich Jesus Christus, der bei all seinem Tun immer die Menschen im Blick hatte, gerade die, für die sich niemand so richtig interessierte.

Fortsetzung Seite 2

## Zum Gottesdienst ins Hülsenbecker Tal

Für viele gehört er zu jedem Jahr dazu: der Freiluft-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Hülsenbecker Tal in Ennepetal. Auch in diesem Jahr (am 9. Mai) laden der CVJM-Kreisverband Schwelm und der Ev. Kirchenkreis Schwelm um 11:00 Uhr zur Musikmischel ein. Die Predigt hält Superintendent Hans Schmitt. Musikalisch wirkt der CVJM-Kreisposaunenchor mit. Für die Kinder gibt es einen eigenen Programmpunkt, und im Anschluss an den Gottesdienst verkauft der Arbeitskreis Sierra Leone des CVJM Altenvoerde Waffeln und Getränke zugunsten seiner Partnerschaft mit dem afrikanischen Verein. So gestärkt bietet sich dann noch ein Spaziergang durch die schöne Natur an...!

### Bilder:

1 Gottesdienst im Hülsenbecker Tal

• Auf dem Vorstandsfoto fehlen:

Thorsten Schlüter (Beisitzer),  
Michael Grams (Leiter Posaunenchor),  
Pfr. Uwe Rahn (Ev. Kirchengemeinde),  
David Nockemann  
und Tatjana Seckelmann  
(Jugendvertreter/in)



## Unser neuer Vorstand



Hinten (v.l.): Björn Wiesemann (1. Vorsitzender), Stephanie Adams (Beisitzerin), Christine Trabert (Schriftführerin), Reinhard Grams (Beisitzer) - vorne (v.l.): Jan Pagel (Beisitzer), Heike Blum-Bärenfänger (Kassiererin), Anne Bicks (2. Vorsitzende), Frank Bicks (Gemeindepädagoge/Jugendwart), Rolf Stinsmeier (Leiter Vereinsbibelstunde), Christof Radoch (Pressewart). Es fehlen: (siehe links unten)

## Fortsetzung der Andacht von Seite 1:

Hierzu fällt mir eine Interpretation zu Markus 12, 28-34 in die Hände: „Der zweite Weg“.

Die Leute fragen Jesus, wie sie Gott und seine Nähe finden. Er erzählt ihnen Geschichten vom Samenkorn, vom Wachstum, von Reife und Frucht. Er sagt ihnen: „Alles geschieht in euch selbst, auch Gott und sein Reich“. Er sagt ihnen aber auch, sie sollen Gott zwischen den Menschen suchen, mit denen sie leben. Gott sei überall am Werk, wo in der Welt etwas Gerechtes getan wird.

„Geh also einen zweiten Weg, er ist so wichtig wie der erste. Er führt dich von dir selbst weg nach rechts und links, überall hin zu den Menschen, zu allen Problemen, an denen deine Zeit leidet, und fordert deine Kraft und deinen Willen. Das Reich Gottes entsteht überall und dein Beitrag ist wichtig.“

Mir sagt das: Überall, wo ich Verantwortung trage, kann Gottes Reich entstehen. Wo Streit herrscht, kann ich versuchen, Frieden zu stiften, und ich komme Gott näher. Wo Unrecht besteht, kann ich ein wenig Gerechtigkeit schaffen und so am Reich Gottes mitwirken. Ich kann ein wenig Freundschaft stiften, um Gott den Menschen näher zu bringen. Ich selber kann sorgfältig mit der Schöpfung umgehen und sie wird mir zur Welt Gottes. Große Ziele, die ich mir setze (setzen kann), die ich natürlich nicht alle erreiche. Aber: Ich kann kleine Rädchen drehen und damit für andere vielleicht etwas Großes bewirken.

Michaela Sprinz

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de



**Zweirad** Meisterbetrieb  
**Gehle** Altmarkt 14  
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

**Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe**  
Partner der Automobilindustrie



**WM Industrievertretungen CDH**  
Inh. Werner Maikranz  
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 0 23 36/1 63 74

## mittendrin Hauptversammlung

### Neue Vorstandsmitglieder und neue Satzung

Jahreshauptversammlung: das bedeutet sozusagen auch einen Blick „hinter die Kulissen“ unserer Vereinsarbeit und „über den Tellerand“ der jeweils eigenen Gruppe hinaus. Da geht es um die Übernahme von Verantwortung im Vorstand, um die Finanzen, um unsere Satzung als inhaltlicher und organisatorischer Grundlage des Vereins, und natürlich erfährt man auch, wie es in den einzelnen Gruppen so läuft. Am 16. März trafen sich 26 von rund 320 Mitgliedern im Petrus-Gemeindehaus und absolvierten eine umfangreiche Tagesordnung. Die Jugendmitarbeiter/innen waren diesmal entschuldigt, weil sie bereits eine Woche zuvor beim Mitarbeiterwochenende in Radevormwald Zeit geopfert hatten (siehe Seite 6).

Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen und der Ev. Kirchengemeinde herzlich für alles Engagement und alle Unterstützung!

Einstimmig beschlossen wurde sodann die vom Vorstand vorgeschlagene Neufassung unserer Vereinssatzung. Näheres hierzu steht auf der Rückseite dieser Ausgabe. Die vollständige Satzung wird dem nächsten „mittendrin“ beigelegt und auch noch auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Nach einer Kaffeepause gab es dann noch einen formalen Beschluss, der für unsere Vereinsarbeit keine Veränderungen mit sich bringt: Der CVJM Schwelm e.V. wird zum 31.12.2013 aus dem CVJM-Westbund austreten und gleichzeitig dem CVJM-Westbund e.V. beitreten. Hintergrund ist ebenfalls eine Satzungsänderung aus steuerrechtlichen Gründen bei unserem Landesverband.

Kassiererin Heike Blum-Bärenfänger stellte die solide finanzielle Situation des Vereins dar und erläuterte ausführlich die einzelnen Positionen. Sie und der gesamte Vorstand wurden auf Antrag der Kassenprüfer Christine Trabert und Volker Sprinz einstimmig entlastet,



Zu Beginn schilderte Wolfgang Hahne Erlebnisse einer Fahrradtour, verglich sie mit dem Lebensweg und warb dafür, diesen im Glauben an Gott zu gehen. Nicht immer scheint die Sonne im Leben. Auch Regen, Nebel und Kälte erschweren das Weiterkommen und verlangen nach Orientierung. Er machte Mut zum Durchhalten und zur gegenseitigen Unterstützung und verwies auch auf die Bibelstelle Matthäus 24,13: „Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.“

Während der Gruppenberichte kamen die bunten Dreiecke zum Einsatz, die in Radevormwald gestaltet wurden (siehe Titel). Auf ihnen sind die Schwerpunkte der jeweiligen Arbeit festgehalten, und Frank Bicks fügte sie nach und nach zu einem großen Dreieck zusammen. So wurde deutlich, dass der CVJM aus vielen einzelnen Gruppen besteht und ein Ganzes bildet um Jesus Christus als Zentrum. Frank und Margret Bicks berichteten diesmal zusammenfassend über die Kinder- und Jugendgruppen. Alle sind immer noch gut besucht; es gibt immer noch genügend Mitarbeitende, obwohl die Schule Kinder und Jugendliche genauso stark in Anspruch nimmt wie letztes Jahr. Bei uns sollen sie nicht Schule, sondern Freizeit erleben. Der Vorsitzende dankte den

nachdem diese keine Beanstandungen festgestellt hatten. Nächstes Jahr werden Volker Sprinz und Jan Uebing die Kasse prüfen.

Und hier das Ergebnis der Vorstandswahlen: Anne Bicks löst Michaela Sprinz als 2. Vorsitzende ab, die nach 16 Vorstandsjahren als Beisitzerin, Schriftführerin und zuletzt vier Jahre 2. Vorsitzende nicht erneut kandidierte. Neue Schriftführerin ist Christine Trabert, deren Vorgänger Rolf Stinsmeier sich nun auf die Leitung der Vereinsbibelstunde konzentriert. Das bisherige Beisitzeramt von Anne Bicks übernimmt Stephanie Adams, und das von Anja Schmolli, die ebenfalls auf eigenen Wunsch den Vorstand verlässt, geht an Thorsten Schlüter. Reinhard Grams wurde für vier Jahre als Beisitzer bestätigt und David Nockemann als weiterer Jugendvertreter neben Tatjana Seckelmann in den Vorstand berufen. Mit einem Präsent bedankte sich Björn Wiesemann ganz herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern (oben links: Michaela Sprinz) und auch noch bei Gerhard Sprinz (oben rechts) für dessen langjährigen Dienst in der Vereinsbibelstunde. Mit einem Gebet von Frank Bicks endete die Jahreshauptversammlung nach knapp drei Stunden.

 **bauschlosserei**  
**stender**

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

 **Städtische Sparkasse  
zu Schwelm**

# mittendrin

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:  
**Margret und Frank Bicks**  
(Tel. 02336 / 81389)

## KINDER

**Die Rotnasen** (Jungen 6 - 9 Jahre)  
freitags, 16:30 Uhr, mit Philipp Sandkühler, Phillip Robbins, Nils Richardt, Patrick Probst, Björn Mollenkott, Dennis Kern, Margret Bicks

**Die Gang** (Jungen 10 - 13 Jahre)  
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Tim Wenhake, Robin Schürmann, Frank Bicks

**Die Gummibärchen** (Mädchen 6 - 9 Jahre)  
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Chiara Stolz, Sophie Zimmermann, Jana Ströder, Anna Alagün

**Die Lollipopps** (Mädchen 10 - 13 Jahre)  
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Gwendolyn Wagner, Dinah Hoffmann, Sandra Dürbeck, Debora Voet, Sophie Abels, Annika Pavic, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle  
**Kindergottesdienst** von 10:30 - 11:30 Uhr  
im Petrus-Gemeindehaus mit  
Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Wibke Wiesemann, Sophie Seibel, Irina Pivkin, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Pia Schroers, Margret Bicks

## JUGENDLICHE

**Mädchenclub** (13 - 15 Jahre)  
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

**Jungenschaft** (13 - 15 Jahre)  
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Jan Nicolay, Florian Paul, Sven Nicolay, Paul Treimer, Marius Dauer, Frank Bicks

**CEVI - Young Generation** (ab 15 Jahre)  
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit Jan Pagel, Thorben Stark, Alexei Bohlender, Miriam Seckelmann, Miriam Woeste, Frank Bicks

**Offene Tür / Jugendcafé**  
(für Jugendliche ab 13 Jahre)  
montags, 18:30 - 20:30 Uhr  
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr  
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...



## SPORT

**CVJM-Hockey**  
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)  
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr  
Sporthalle der Realschule  
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

**Fußball**  
(für Jugendliche und junge Erwachsene)  
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr  
Sporthalle der Realschule  
mit Julian Oesterling

**Freitags-Kick**  
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr  
Sporthalle der Realschule  
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

**Mountainbike-Treff**  
sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST  
**Manfred Beinhauer**  
Installationsmeister  
Moltkestraße 12 58332 Schwelm Fon 02336 / 17687 Fax 02336 / 17675 Kiempi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de



Hier können **Sie** werben!  
Kontakt:  
Christof Radoch  
Tel. 02336 / 18773  
radoch@cvjm-schwelm.de

## ERWACHSENE

---

### Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -  
Themen der Zeit

mit Burkhard Weber (Johanneum)

dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr

Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger

(Tel. 3845)

**nächste Termine: 7.5., 11.6.**

### Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr

(2. und 4. Dienstag im Monat)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

- 14.5. Die Pfingstpredigt des  
Apostels Petrus  
(Apg. 2, 14-21),  
Pfr. Hoepfener

## POSAUNENCHOR

---

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /  
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und  
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der  
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-  
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-  
serdienste können der Terminübersicht  
im Internet entnommen werden.

[www.cvjm-schwelm.de](http://www.cvjm-schwelm.de)



### Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“

mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),

Heike Wallwaey (Tel. 81620)

### Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)

montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)

freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)

**nach Absprache**

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)

samstags, 9:30 Uhr (monatlich)

**nächster Termin: nach Absprache**

### Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben  
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-  
schule Johanneum, Wuppertal)

sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr

Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)

**nächste Termine: 26.5., 23.6.**

- 28.5. Brüderliches Teilen  
in der Gemeinde  
(Apg. 4, 32-37),  
R. Stinsmeier

- 11.6. Philippus und der  
Eunuch aus Äthiopien  
(Apg. 8, 26-40),  
Pfr. R. Schumacher

- 25.6. Die Predigt in der Synagoge  
von Antiochia in Pisidien  
(Apg. 13, 13-25),  
R. Walder

## EVANGELISCHE ALLIANZ

---

### Offene Allianzabende

Anstelle der bisherigen monatlichen Ge-  
betsstunde gibt es ab 2013 viermal im  
Jahr einen „offenen Allianzabend“, den  
nächsten am **Freitag, 28. Juni**, um 20:00  
Uhr im Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz  
7 (Ev. Kirchengemeinde Schwelm).

**Bilder in der Fotoleiste (von links):**

**1-3** Mitarbeiterwochenende in Radevormwald  
vom 9. bis 10. März 2013:

**1** Königlich: Tabea und Simon bei einem Anspiel

**2** Sportlich: Fußball in der hauseigenen Halle

**3** „Salzig“: In dieser Gesprächsrunde wird überlegt,  
wie Christen durch „Simple Aktionen der Liebe  
zueinander“ Salz für ihre Umwelt im biblischen  
Sinne sein können.

**5** Akustisch: Mit Gartenschläuchen hatte die Aus-  
bildung dieser Jungbläser begonnen. Sie demons-  
trieren es beim Posaunenchor-Jubiläum 2011.

## mittendrin in Radevormwald



Abends in geselliger Runde verbreitete eine Salzkristall-Leuchte ihren warmen Schein. Und war zugleich ein ideales Symbol für unser Mitarbeiterwochenende, dessen Thema lautete: „Salz und Licht sein - wie kann Nachfolge im Alltag aussehen?“ 36 gut gelaunte, aktive Leute nahmen vom 9. bis 10. März daran teil, darunter die Kinder Hanna, Hendrik, Jannis, Simon und Tabea. Die Jugendbildungsstätte der Evangelischen Gesellschaft in Radevormwald war schnell erreicht. Die anderen im Verein kennenzulernen, unseren CVJM einmal anders zu erleben, neue Impulse zu bekommen, zu feiern, Spaß zu haben - darum ging es. Und es war eine zwar kurze, aber intensive gemeinsame Zeit.

Bilder: Mitarbeiterwochenende Radevormwald

- 1 Nackenmassage gefällig?
- 2 Im Speisesaal
- 3 Eingestürzte „Vorurteilsmauer“
- 4 Gleich wird's sportlich
- 5 Nachtfußballtor
- 6 Gottesdienst



Gut vorbereitet hatten das Wochenende Frank und Anne Bicks mit Tatjana Seckelmann. Draußen war es noch grau und schon ziemlich lange ziemlich kalt, aber beim Stehkafee und dem „Warm Up“ zum Einstieg wurde allen schnell warm, z.B. bei der gegenseitigen Nackenmassage. Namen wurden spielerisch ausgetauscht, und jede/r sollte die Person, deren Karte mit einer zuvor selbst notierten Eigenschaft man gezogen hatte, im Laufe des Wochenendes etwas besser kennenlernen.

Wo stehen wir im CVJM? Wo sind wir dabei? Um die Verschiedenheit und doch Zusammengehörigkeit der einzelnen Arbeitsbereiche - Jungschar, Jugendgruppen, Posaunenchor, Sport, Erwachsene, Vorstand u.a. - darzustellen, wurden in Kleingruppen kleine Dreiecke beschriftet und gestaltet, danach allen vorgestellt und zu einem großen „CVJM-Dreieck“ zusammengefügt (siehe Titelfoto).

Nach dem Mittagessen gab es dann einen Einstieg ins Thema mit den Jesus-Worten „Ihr seid das Salz der Erde, (...) das Licht der Welt“ (Matth. 5,13.14). Ein bekannter Text aus der Bergpredigt. Empfinde ich Zuspruch, Anspruch oder Widerspruch?

Alle „positionieren“ sich buchstäblich im großen Gruppenraum, Argumente werden geäußert.

In drei Workshops wurde das Thema anschließend weiter entfaltet. Nummer eins (mit Anne): „Salz“ - das können schon „Simple Aktionen der Liebe zueinander“ sein. Zuerst „die (riesengroße) Welt“ herunterbrechen in „meine Welt“, in die ich mehr „Geschmack“ bringen kann. Von A (wie Anruf) bis Z (wie Zuhören) sprudelten die Ideen, dabei auch K (wie Kuchen backen) und T (wie Tür aufhalten). Ein ganzer Katalog von Wertschätzung und Freundlichkeit kam dabei zusammen.

Workshop Nummer zwei (mit Frank) war etwas schärfer gewürzt: „Rassisten die Suppe versalzen“. Dazu Frank Bicks: „Wir haben anhand von Alltagsrassismen (das kommt mir spanisch vor, das ist getürkt, bist du behindert?, das ist schwul!...) und rassistischen Witzen versucht, miteinander unsere Erfahrungen auszutauschen und dann gemeinsam eine Definition zu entwerfen: ‚Rassismus = Äußere Merkmale (Religion, Hautfarbe, sexuelle Orientierung...) werden mit bestimmten Eigen-

schaften verbunden (unehrlich, dumm, rückständig...) mit dem Ziel einer Abwertung von Menschen.‘ Anschließend haben wir selber unsere Vorurteile plakativ aufgeschrieben (Polen...klauen) und versucht, in einem 2. Schritt positive Eigenschaften zu der entsprechenden Gruppe von Menschen zu sammeln (was uns ziemlich schwer gefallen ist). Beide Aussagen haben wir auf Styroporbausteine geheftet und damit eine Vorurteilsmauer errichtet. Ziel war es, eigene Anteile am Rassismus zu erkennen und dafür sensibel zu werden. In einem dritten Schritt haben wir uns mit Parolen beschäftigt: was sind Parolen?, wie verhalten sich Parolenverkünder?, wo begegnen uns (Stammtisch-)Parolen? - und überlegt und eingeübt, wie man angemessen darauf reagieren kann (z.B. der schweigenden Mehrheit klar machen, dass man selbst anders denkt oder sie zu einem Kommentar herausfordern, oder mit Ironie antworten...). Fazit: Wir wollen nicht still bleiben, wenn uns Rassismen begegnen und Menschen diskriminiert werden, sondern aufmerksam machen, sensibilisieren, widersprechen.“

Im Workshop Nummer drei (mit „Tate“ und Margret) gab es Spiele, Aktionen und Kreatives zu „Salz und Licht“ auch für die Kinder, und es wurde ein Anspiel für den Gottesdienst am Sonntag eingeübt. **Forts. >**



**SIEGFRIED  
herbst**

BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION  
HEIZUNGSBAU

58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218



**Brotbäckerei  
Artur Müller**

58332 Schwelm  
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

## mittendrin aktuell

**Forts.** > Der nach dem Abendessen vorgesehene „Bunte Abend“ entfiel auf allgemeinen Beschluss, weil die Zeit davongeeilt war. Stattdessen ging es dann gleich in die hauseigene Sporthalle zum Völkerball. Und danach hieß es: Licht aus - Knicklichter an! Zwei Teams traten beim „Nachtfußball“ in der Halle gegeneinander an. Nur die Umriss des Spielfeldes und der Tore, der Ball und die Spieler waren mit den selbst leuchtenden Elementen markiert. Apropos: Gibt es irgendjemanden, der die Treffer gezählt hat...? Der Spaß stand im Vordergrund!

Am Sonntagvormittag wurde gemeinsam ein selbst gestalteter Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Auch darin ging es noch einmal um „Salz und Licht“. Einige Aussagen: „Stülpt euch keinen Eimer über und lasst euch auch keinen überstülpen“; „Wenn Gläubige nicht anders sind als andere Menschen, dann ist das wie Essen ohne Salz“. Dass man ohne Salz sogar krank werden kann, veranschaulichte ein Anspiel der Kinder von einem Königreich, in dem das Salz ausgegangen war. Vor dem abschließenden Mittagessen informierte Frank Bicks noch über das Thema „Kinderschutz in der Ev. Jugend im Kirchenkreis Schwelm/Selbstverpflichtung und erweiterte Führungszeugnisse“. Mehr dazu im nächsten „mittendrin“.

## CVJMenschen

Bereits am 10. Februar hat Familie Müller (Mareike Müller-Loh und Marcus Müller mit Amrei und Claas) ihr drittes Kind bekommen: Malina Luise. Dazu nachträglich ganz herzliche Glück- und Segenswünsche!

Jörn Klinge, Vorsitzender des CVJM Altenvoerde, ist neuer Kreisvorsitzender des CVJM-Kreisverbandes Schwelm. Er wurde bei der Kreisvertretung am 13.4. im Rahmen des bestehenden Rotationsprinzips der Vereinsvorsitzenden gewählt und löst Amelie Clever vom CVJM Voerde ab.



## mittendrin Impressum

**Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.** gegründet 1847  
 Petrus-Gemeindehaus (PGH)  
 Kirchplatz 7  
 58332 Schwelm

**Web:** [www.cvjm-schwelm.de](http://www.cvjm-schwelm.de)  
**Email:** [mittendrin@cvjm-schwelm.de](mailto:mittendrin@cvjm-schwelm.de)



|                         |   |                                       |                   |  |
|-------------------------|---|---------------------------------------|-------------------|--|
| <b>1. Vorsitzender:</b> | Björn Wiesemann   | Ept., Büttenberger Str. 72            | Tel. 02333/973030 | <a href="mailto:wiesemann@cvjm-schwelm.de">wiesemann@cvjm-schwelm.de</a>   |
| <b>2. Vorsitzende:</b>  | Anne Bicks  | Max-Klein-Str. 26 d                   |                   | <a href="mailto:anne.bicks@cvjm-schwelm.de">anne.bicks@cvjm-schwelm.de</a> |
| <b>Jugendarbeit:</b>    | Frank u. Margret Bicks  | Kirchplatz 7                          | Tel. 81389        | <a href="mailto:bicks@cvjm-schwelm.de">bicks@cvjm-schwelm.de</a>           |
|                         |   | Privat                                | Tel. 12258        |  |
| <b>Kassiererin:</b>     | Heike Blum-Bärenfänger  | Kornborn 16                           | Tel. 3845         |  |
| <b>Schriftführerin:</b> | Christine Trabert   | Gevelsberg, Weststr. 21               | Tel. 02332/80578  | <a href="mailto:trabert@cvjm-schwelm.de">trabert@cvjm-schwelm.de</a>       |
| <b>Pressekontakt:</b>   | Christof Radoch   | Drosselstr. 4                         | Tel. 18773        | <a href="mailto:radoch@cvjm-schwelm.de">radoch@cvjm-schwelm.de</a>         |
| <b>Redaktion:</b>       | Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an: |                                       |                   | <a href="mailto:mittendrin@cvjm-schwelm.de">mittendrin@cvjm-schwelm.de</a> |
| <b>CVJM-Konto:</b>      | Nr. 000 063 95  | <b>Freizeit-Konto:</b> Nr. 000 445 37 | BLZ 454 515 55    | Stadtsparkasse Schwelm   |

**Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.**

*"Ihr Dach in guten Händen"*  
**Stefan Schmitz**  
**Dachdeckermeister**

Dach- und Fassadenarbeiten ✦ Bauklempnerei ✦ Vordächer ✦ Carports

Natur- und Motivschieferel ✦ Wärmeschutz ✦ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm  
 Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

**Emil NOCKEMANN Schwelm**

Elektroinstallation für Haushalt,  
 Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099  
 Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de  
 www. elektro-nockemann .de

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke  
 Telefonanlagen  
 Lichttechnik  
 Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller  
 Installationsanlagen und Geräte

## Neue Satzung

Die Jahreshauptversammlung hat am 16. März einstimmig eine Neufassung unserer Vereinssatzung beschlossen. Sie löst ab sofort die alte Satzung aus dem Jahr 1992 ab. Der nächsten „mittendrin“-Ausgabe wird sie für alle Mitglieder beigelegt und wird in Kürze auch auf unserer Internetseite [www.cvjm-schwelm.de](http://www.cvjm-schwelm.de) eingestellt. Hier einige Fragen und Antworten dazu:

### Warum eine neue Satzung?

Der CVJM-Westbund (Sitz Wuppertal), dessen Mitgliedsverein wir neben rund 650 weiteren CVJM's aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, dem Saarland sowie Teilen von Rheinland-Pfalz und Niedersachsen sind, ändert zum 1.1.2014 ebenfalls seine Satzung. Bisher besteht er vereinsrechtlich nämlich sogar aus zwei Vereinen: dem „CVJM-Westbund“, in dem alle Ortsvereine Mitglieder sind (Mitgliederversammlung ist die jährliche „Bundesvertretung“, die den Weg des Westbundes bestimmt und als ausführendes Organ den Gesamtvorstand wählt) - und dem „CVJM-Westbund - Geschäftsführender Verein e.V.“, zu dem die Einrichtungen des Westbundes (Häuser, Materialstelle, etc.) gehören (Mitgliederversammlung ist der bei der Bundesvertretung gewählte Gesamtvorstand, der aus seinen Reihen den Vorstand des „CVJM-Westbund - Geschäftsführender Verein e.V.“ wählt). Klingt etwas kompliziert, hatte aber viele Jahre seinen Sinn. Im Zuge der aktuellen Rechtsprechung im Vereinsrecht und aufgrund von steuerrechtlichen Veränderungen sollen die beiden Teil-Vereine zu einem neuen „CVJM-Westbund e.V.“ zusammengeführt werden. Für die Ortsvereine ändert sich faktisch nichts, sie müssen aber die Auflösung des „alten“ CVJM-Westbundes beantragen und dem „CVJM-Westbund e.V.“ beitreten (das haben wir am 16.3. ebenfalls beschlossen). Folglich muss dann auch dieser Name in unserer örtlichen Satzung geändert werden.

### Was ändert sich?

Außer der oben erläuterten Namensänderung hat der Vorstand einige inhaltliche Änderungen vorgeschlagen, die von der Jahreshauptversammlung angenommen wurden. Die sprachliche Ausdrucksweise wurde angepasst und vieles zeitgemäßer sowie geschlechtsneutral formuliert (z.B. „Vorsitzender/Vorsitzende“). Manche Paragraphen bekamen eine neue Nummer oder eine konsequentere Gliederung. Insgesamt liegt die aktuelle Mustersatzung des Westbundes zugrunde, wobei etwaige Schwelmer Besonderheiten beibehalten wurden (z.B. Zusammensetzung des Vorstandes oder dass Vereinsvermögen bei Auflösung des Vereins der Ev. Kirchengemeinde Schwelm zufällt).

### Welche wesentlichen inhaltlichen Änderungen gibt es?

- Mitglied des Vorstandes kann nun schon werden, wer das **16. Lebensjahr** vollendet hat (passives Wahlrecht). Die vier Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes (1. und 2. Vorsitzende/r, Kassierer/in, Schriftführer/in) müssen dagegen wie bisher volljährig sein. Das aktive Wahlrecht bleibt bei 16 Jahre.
- Als **Vorstandsmitglieder** wurden zusätzlich aufgenommen: der/die hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter/in (bisher quasi „Leiter der Vereinsabteilung Jugend“) und der/die Pressesprecher/in (bisher Gaststatus). Die Zahl der Beisitzer/innen wurde von vier auf „bis zu vier“ flexibilisiert.
- Besteht bei Vorstandswahlen Stimmgleichheit, entscheidet künftig das **Los**.
- War schon immer so, nun aber „schwarz auf weiß“: „Entsprechend der Bundessatzung ist der Verein verpflichtet, den **Bundesbeitrag** (Anm.: an den Westbund) zu zahlen.“

## Kalender 2013

- 1.-5.5. Ev. Kirchentag, Hamburg  
7.5. „Werkstattgespräch“  
9.5. Gottesdienst im Hülsenbecker Tal (KK/KV)  
26.5. „Gott und die Welt“
- 7.-9.6. CVJM-Ruhrcamp, Gelsenkirchen (Westbund)  
8./9.6. „Breakless“, Silschede (KK)  
11.6. „Werkstattgespräch“  
23.6. „Gott und die Welt“  
28.-30.6. Sportfest „CVJM-Sportlon“, Bundeshöhe (Westbund)  
30.6. „CVJM bewegt“ und Waldgottesdienst  
20.7.-4.8. Jugendfreizeit, Irland  
4.-10.8. YMCA Europe Festival, Prag  
10.9. „Werkstattgespräch“  
28./29.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)  
5.10. Kinderbibeltag, Paulus-GH  
6.10. „Mit Leib und Seele“ (EKG)  
12.10. Konzert des Posaunenchores  
19.-25.10. Kinderfreizeit, Holland  
27.10.-2.11. Treffpunkt-Freizeit, Norderney  
3.11. CVJM-Herbstfest, PGH  
12.11. „Werkstattgespräch“  
15.-17.11. „Himmel-ah-ja“, Gelsenkirchen (Landeskirche)  
22.11. Kreisjungschartag  
23./24.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)  
14.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm  
KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm  
KV: CVJM-Kreisverband Schwelm  
MAB: Mitarbeiter/-innen  
PGH: Petrus-Gemeindehaus

